

MARKTGEMEINDE ENGELHARTSTETTEN

GEMEINDEINFORMATION

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Sommer 2023



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



© Josef Reiter

Bürgermeister
Josef Reiter
Handynummer
0676/5603632
E-Mail-Adresse

buergermeister@engelhartstetten.at

AMTSSTUNDEN GEMEINDEAMT

Montag 08:00 - 12:00 Dienstag 08:00 - 12:00

13:00 - 16:00

Mittwoch 08:00 - 12:00

Freitag 08:00 - 12:00

Jeden 1. Dienstag im Monat zusätzlich von 16.00 bis 18.00 Uhr (ausgenommen Ferienzeit)

Donnerstag, Samstag, Sonn- & Feiertage geschlossen

<u>KONTAKT GEMEINDE-</u> <u>AMT</u>

+43 2214/2292 gemeinde@engelhartstetten.at

Ansprechpersonen,
Durchwahlnummern
und E-Mail-Adressen,
sowie viele Informationen mehr
finden Sie auf

www.engelhartstetten.at

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen! Sehr geehrte Gemeindebürger!

In dieser Sommerausgabe der Gemeindezeitung möchte ich über den Fortschritt unserer zahlreichen Bauvorhaben berichten.

Der Bau der Ortswasserleitung ist bis auf den Ausbau in Stopfenreuth abgeschlossen. Der Tiefbehälter in Groißenbrunn ist fertiggestellt, und nun werden die Ortschaften Groißenbrunn und Schloßhof mit aufbereitetem und entkalktem Trinkwasser versorgt. Wir haben schon viele positive Rückmeldungen der Bürger über die nunmehr bessere Wasserqualität erhalten.

Das Ortsnetz in Markthof wird in den nächsten Wochen in Betrieb genommen, und mit dem Ausbau in Stopfenreuth ist auch schon begonnen worden. Wir rechnen mit der Fertigstellung im Frühjahr/Sommer nächsten Jahres.

Der Um- und Zubau der Volksschule in Engelhartstetten wurde auch bereits in Angriff genommen. Siehe dazu auch den Artikel auf Seite 3.

In Loimersdorf schreitet der Bau der neuen Wohnhausanlage ebenfalls voran. Es werden insgesamt 49 Wohnungen errichtet werden. Die ursprünglich geplante Zahnarztpraxis in einer der Wohnungen konnte leider nicht realisiert werden. Die Zahnärztekammer bewilligte uns keine Kassenstelle.

Umso erfreuter sind wir, dass ein schon sehr lange geplanter Windpark mit der Errichtung von 13 Windrädern nun doch umgesetzt werden kann. Die ersten Windräder werden noch heuer errichtet. Die Fertigstellung soll zu Beginn des Jahres 2025 erfolgen.

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, wurde der ehemalige Lagerhausturm nunmehr im Besitz der Familie Massinger Karl, von dem Verein Silosophie auf drei Seiten bemalt. Auf der Südseite wurde eine Photovoltaikanlage installiert. Ausführlichere Informationen dazu auch auf Seite 13.

Wir haben auch im Bereich des Naturschutzes einige Projekte umgesetzt: In Engelhartstetten gibt es Ersatzaufforstungen neben dem Loimersdorfer Graben zur Stabilisierung der Uferböschung.

In Groißenbrunn wurden die massiv vom Pilz befallenen Eschen beim Marienbründl durch verschiedene, neue Bäume ersetzt.

In Markthof wurden im Zuge der Renaturierung der March, Altarme geöffnet. Es wurde ein hoher Uferwall, welcher zur Gänze mit Bäumen bepflanzt ist, errichtet.





Dieser Uferwall dient auch als Wildrettungsgürtel.

Zum Schluss möchte ich Sie noch über eine personelle Änderung informieren. Der langjährige Bauhofleiter Herr König Rudolf hat mit Ende Mai seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Unser Rudi war vom Jahre 1991 bis 2023 für die Gemeinde im "Außendienst" tätig.

Wir werden ihn vermissen und bedanken uns recht herzlich für seine Dienste. Für den neuen Lebensab-

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

schnitt wünschen wir ihm alles erdenklich Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit!

Sein Nachfolger ist unser Klärwärter Herr Benes Thomas. Mit 27 Dienstjahren verfügt er über ausgezeichneter Erfahrung und Kompetenz. Nun wünsche ich Ihnen noch viel Freude beim Lesen unserer Gemeindezeitung und Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Bürgermeister Josef Reiter Jederzeit für Sie da!



Erweiterung Volksschule Engelhartstetten

Die Volksschule Engelhartstetten wurde 2014 saniert, weil sonst die Schließung gedroht hätte. Unsere Kinder wären dann in einer anderen Gemeinde unterrichtet worden. Diese andere Gemeinde hätte den nötigen Zubau errichten müssen und wir hätten die Kosten dafür getragen.

Im Jahr 2014 besuchten 63 Kinder unsere Volksschule. Da sich die Schülerzahl in der Zwischenzeit fast verdoppelt hat, ist eine Erweiterung von vier auf acht Klassen zwingend notwendig geworden. Natürlich müssen auch die Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung vergrößert werden.

Bei der ersten Planung des Um- und Zubaus der Schule hätte man den Turnsaal abreißen müssen um an dieser Stelle die vier neuen Klassen, die Lehrerzimmer usw. errichten zu können. Der Turnsaal wäre dann hinter den Klassenräumen neu gebaut worden.

Glücklicherweise konnten wir das Nachbargrundstück erwerben. Jetzt haben wir genug Platz für die Erweiterung der Schule, und wir verfügen auch noch über beträchtliche Platzreserven, sollte die Schule durch den regen Zuzug in unsere Großgemeinde, wieder zu klein werden.

Der Turnsaal wird nun nicht abgeris-



sen und der Schulbetrieb kann während des Umbaus ungehindert weitergeführt werden. Allein durch den Erhalt des Turnsaales lässt sich der Zukauf finanzieren. Das Nachbargebäude ist bereits abgebrochen worden.

Die Fertigstellung des Um- und Zubaus wird im Herbst 2024 abgeschlossen sein. Die Beheizung erfolgt über eine Wärmepumpe, und auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage errichtet.

Der nunmehr sehr große Schulgarten steht den Schülern in den Pausen und in der Nachmittagsbetreuung für Sport und Erholung zur Verfügung.

Wir meinen, mit dieser Vorgehensweise die beste Lösung für unsere Kinder jetzt und für die Zukunft gefunden zu haben.



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Gelsenbekämpfung

Unsere Gemeinde ist seit fünfzehn Jahren mit neun anderen Gemeinden an der March an einem gemeinsamen Gelsenbekämpfungsprojekt beteiligt. Die Larven werden mit einem biologischen Eiweißpräparat namens BTI bekämpft. Von April bis Oktober werden wöchentlich im Zuge des Monitorings von Frau Reiter Daniela Proben genommen, ausgewertet und an die Sitzgemeinde des Vereins für Biologische Gelsenregulierung nach Hohenau a.d. March gesendet. Von dort werden sie an die zuständigen Behörden zur Überprüfung weitergeleitet. Wenn Larven der Gelsen nach einem Hochwasser auftreten, wird das Eiweißpräparat auf die befallenen Flächen





je nach Größe, entweder zu Fuß mit freiwilligen Helfern oder mittels Hubschrauber ausgebracht. Die jährlichen Kosten für die Gehälter der Biologen, Behördengenehmigungen und Gutachten belaufen sich auf € 20.000.-. Ein Hubschraubereinsatz wie er heuer für 27 Hektar durchgeführt wurde, kostet € 9.198,--.

Bei länger anhaltenden Regenperioden können sich auch auf privaten Grundstücken, in herabhängenden Dachrinnen, in Regentonnen oder sonstigen herumstehenden Gefäßen, große Mengen von Gelsenlarven entwickeln, die einem dann den Aufenthalt im Garten unerträglich machen können. Solche privaten Flächen dürfen wir seitens der Gemeinde nicht behandeln. Wir wären auch zeitlich dazu nicht in der Lage. Sie können sich aber gerne kostenlos BTI Tabletten am Gemeindeamt besorgen. Auf den Flächen des Nationalparks ist aus Gründen des Naturschutzes der Einsatz von BTI -Präparaten verboten.

Kurzberichte von unserem Vizebgm. DI Palka Christian

Straßenbauarbeiten in der Sonnwendgasse

Im März wurde die Gehsteigsanierung in der Sonnwendgasse durch die Firma Leyrer und Graf abgeschlossen.

Baumpflanzung bei der Leichenhalle

Nachdem der EVN-Mast entfernt wurde, haben wir im April mit der Neugestaltung des Vorplatzes bei der Leichenhalle begonnen. Das Niveau zum Gehsteig wurde angeglichen und Gras angebaut.

Beidseitig der Einfahrt wurden je ein Spitzahorn und ein Feldahorn und im hinteren Bereich drei Bastardzypressen gepflanzt.

Sanierung Zufahrt Friedhof

Da sich der Vorplatz beim Friedhof stellenweise sehr stark abgesenkt hat wurde der Asphalt entfernt und der Untergrund mit Unterbaumaterial ausgeglichen und verfestigt. Die Firma Windisch Bau hat diese Arbeiten kostenlos durchgeführt. Nach dem Absetzen des Materials ist wieder eine Asphaltierung geplant.

Kriegerdenkmal Loimersdorf

Die losgelösten Platten am Sockel des Denkmals wurden von der Firma Windisch Bau kostenlos saniert. Die Erde links und rechts vom Kriegerdenkmal wurde ausgetauscht und es wurden zwei neue Eiben gepflanzt.

Im Namen der Gemeinde möchte ich mich recht herzlich bei der Firma Windisch Bau für die Arbeiten bedanken.



LOIMERSDORF INFORMIERT

Neue Wohnhausanlage in Loimersdorf

Die NBG errichtet in Loimersdorf, Lavendelweg 2, im ersten Bauabschnitt eine Wohnhausanlage mit 30 Wohnungen in Miete mit Kaufrecht. Insgesamt werden 49 Wohneinheiten in zwei Bauabschnitten errichtet. Die gesamte Wohnhausanlage wird in Niedrigenergiebauweise samt kontrollierter Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung hergestellt.

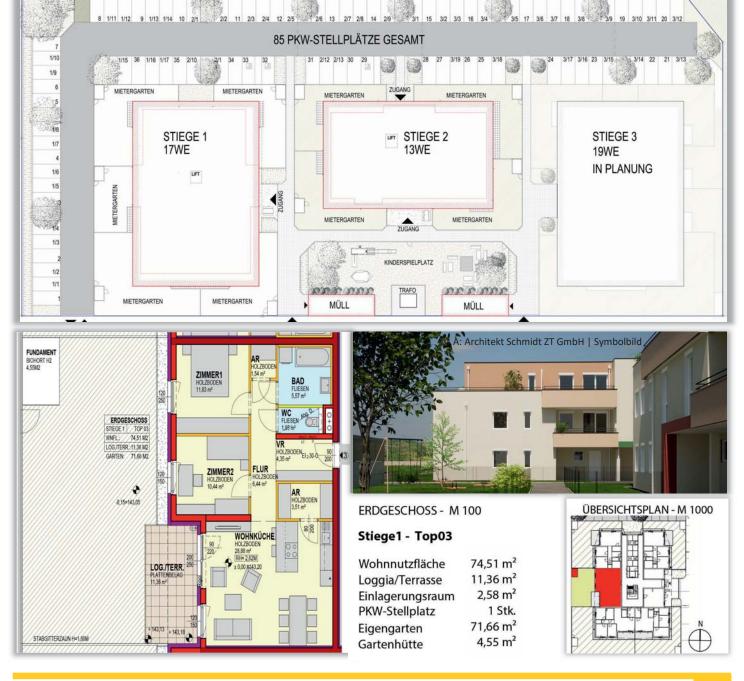
Die Beheizung erfolgt mittels Luft-Wasser-Wärmepumpe und zusätzlich wird eine Photovoltaikanlage am Dach installiert. Jede Wohneinheit erhält einen Balkon, eine Loggia oder eine Terrasse. Den Erdgeschosswohnungen werden Eigengärten zugeordnet. Es werden PKW-Stellplätze im Freien und Abstellräume für Fahrräder und Kinderwägen errichtet.

Die voraussichtliche Fertigstellung erfolgt im 3. Quartal 2024.

Interessenteninformation



2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4 T 02236/405-515 verkauf@nbg.at www.nbg.at



GROIßENBRUNN & MARKTHOF INFORMIEREN

Wasserversorgung Groißenbrunn/ Schloßhof/ Markthof



Finale Arbeiten und Inbetriebnahme! Nach erfolgter Druckprobe der Zuleitung und abgeschlossener Installation der technischen Anlagen kann die Wasserversorgung von der zentralen Anlage über den neu errichteten Tiefbehälter in Groißenbrunn in Betrieb gehen. Der Kalkgehalt des Trinkwassers ist ab jetzt reguliert und trägt wesentlich zur längeren Lebensdauer aller Armaturen und Geräte bei. Die Anlage entspricht dem neuesten Stand der Technik, eine Photovoltaikanlage für Stromkostenersparnis ist bereits montiert. Das fix installierte Notstromaggregat sorgt für die Betriebssicherheit dieser wichtigen Infrastruktur.

Weils ohne Mist viel schöner ist....





....waren die Markthofer Fischer und Jäger auch heuer wieder fleißig unterwegs um die Gegend vom "verloren gegangenen" Müll zu befreien. Am Samstag, den 25. März wurde bei der schon alljährlichen Frühjahrsputzaktion, mit den vom G.V.U bereitgestellten Arbeitsutensilien (Handschuhen, Sammelsäcken und Warnwesten), emsig alles aufgeklaubt und entsorgt. Im Anschluss gab es noch bei Speis und Trank ein geselliges Beisammensein.

Großen Dank und ein riesengroßes Lob an alle Mitwirkenden!!

NATUR IM GARTEN INFORMIERT

"Natur im Garten" Landesförderung für ökologische Projekte

LAbg. Bgm. René Lobner: "Für ökologische und nachhaltige Projekte auf öffentlichen Grünflächen der Marktgemeinde Engelhartstetten wurde eine 'Natur im Garten' Förderung des Landes NÖ gewährt. Denn attraktive Grünflächen, gepflegt und gestaltet nach den Kriterien von 'Natur im Garten', macht die Marktgemeinde Engelhartstetten für alle Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter."

Das Land Niederösterreich gewährt für Investitionen, welche die nachhaltige Gestaltung und Pflege von öffentlichem Grünraum für die Bevölkerung ermöglichen, eine spezielle "Natur im Garten" Förderung.

"Für ökologische und nachhaltige Projekte wurde in der Marktgemeinde Engelhartstetten eine Landesförderungen eingeholt, die als Beitrag für Arten-, Klima- und Umweltschutz zu verstehen ist. Dies bedeutet einen weiteren Schritt, Niederösterreich als ökologisches Gartenland Nummer 1 in Europa zu positionieren", informiert LAbg. René Lobner über die naturnahen Umgestaltungen. "Die Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben in Marktgemeinde Engelhartstetten einen besonders hohen Stellenwert. Die Projekte sind als aktives Zeichen gegen den Klimawandel direkt vor der eigenen Haustüre zu sehen. Wenn Grünräume in Niederösterreich naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, wird unser Bundesland der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht."

In Engelhartstetten wurden Grünflächen entlang der Ortsdurchfahrten in Engelhartstetten und Loimersdorf neu angelegt und bepflanzt. Ver-



kehrsberuhigungsflächen Loiin mersdorf und Groißenbrunn wurden mit Staudenpflanzungen ebenso klimafit gestaltet. Aktuell verzichten 478 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmitteln sowie auf Torf. 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein.



Hintergrund

Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemischsynthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet: Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder Pflanzenschutzmaßnahmen auch minimieren.

Die "Natur im Garten" Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen, der jährliche Grünraumpflegelehrgang und Webinare von "Natur im Garten" Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.

STOPFENREUTH INFORMIERT

Ausflugsort Auterrasse

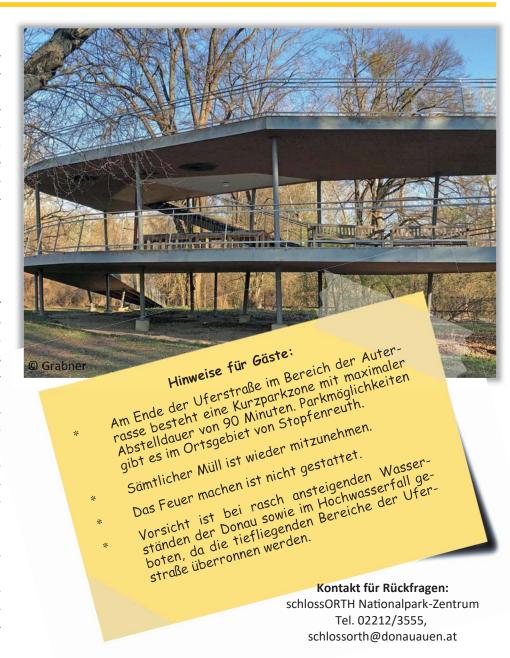
Die Auterrasse an der Donau bei Stopfenreuth ist eine zweigeschossige Plattform am Ende der Uferstraße. Sie ermöglicht Ausblicke auf den Fluss und dient tagsüber als Rastplatz. Seit heuer ist wieder ausschließlich die Aussichtsplattform inkl. Ausstellung über die Geschichte der Region, das vorgelagerte Donauufer und das Wanderwegenetz zugänglich.

Der Zeltplatz bei der Auterrasse wurde aufgelassen!

Damit dient dieser besondere Ort im Nationalpark Donau-Auen wieder den Erholungssuchenden sowie Spaziergängerinnen und Spaziergängern, welche das Naturerlebnis schätzen. Die Wiese bei der Auterrasse wird mit regionalen Gehölzen neu bepflanzt und wird eine natürliche Entwicklung nehmen. Ursprünglich war der Standort als kurzfristige Lagermöglichkeit für Durchreisende per Fahrrad oder Paddelboot entwickelt worden. Gestattet war die Nächtigung im Zelt für max. zwei Nächte. Allerdings hat sich im Laufe der Zeit die Nutzung stark verändert. In den vergangenen Jahren fand eine Entwicklung statt, welche sich nicht mit den Naturerlebnisund Naturschutzzielen eines Nationalparks vereinen lässt.

Steigender Besucherdruck, mehrtägiges Campieren, Lärmentwicklung und hohes Müllaufkommen sind nicht mit einem nationalparkkonformen Betrieb als Lagerwiese vereinbar, daher wird der Zeltplatz nicht weiter betrieben.

Dafür ersucht die Nationalparkverwaltung um Verständnis und verweist auf das breite Campingplatzangebot in Niederösterreich als Alternative. Die nächstgelegene Möglichkeit befindet sich in der Nationalparkgemeinde Petronell-Carnuntum.



Müllablagerung Amerikagasse

Ja, Himmel Sakra! Ist es wirklich notwendig, seinen Bauschutt einfach irgendwo am Waldesrand abzuladen?? Nicht nur, dass die Umweltdarunter leiden muss, sondern auch die Allgemeinheit!! Vom hässlichen Anblick abgesehen, sind dann auch die Kosten der Bauhofmitarbeiter von der Gemeinde zu tragen. Das ergibt eine einfache Milchmädchenrechnung: Kosten Bauhofmitarbeiter werden mehr - Kosten Abgaben müssen angehoben werden! Im Falle einer Sichtung so einer Untat,

bitten wir die Bevölkerung um Meldung, damit nur der Umweltsünder hierfür die Kosten tragen muss.



So einfach könnte es sein!



Vielleicht wäre das ja was!



Der Sommer kann endlich kommen!

Mit



komme ich...













Die Mobilitätslösung für das Marchfeld







600 Haltepunkte

••• und jetzt sogar ohne Komfortzuschlag!



0123 500 44 11



www.ISTmobil.at

MO-SA SO & Feiertag

5 - 24 Uhr

©(\$1 mo

GRAFENWEIDEN INFORMIERT

Wir setzen auch Bäume, die alt werden dürfen!



Bäume im Siedlungsgebiet einer Gemeinde sind dazu geeignet, kontroverse Diskussionen innerhalb der Ortsbevölkerung auszulösen! Während die Einen, sich möglichst überall das Setzen "vieler" Bäume wünschen, sorgen sich Andere vor den möglichen Auswirkungen, sei es durch Pollenbelastung, Laub in vielleicht Nachbarparzellen. das noch schlecht verrottet, vor Gefährdung durch überhängende Äste oder durchgewachsene Wurzeln, oder vor Flecken auf dem Autolack. Eigentlich haben beide Seiten recht!

Die Gemeinde als Grundeigentümerin hat zusätzlich noch weitere Vorschriften und Rahmenbedingungen zu beachten.

Der Schutz unterirdischer, technischer Einbauten ist dann genauso ein Thema, wie das in Normen geregelte Lichtraumprofil (z.B. bei Straßen, Fußwegen), das frei zu halten ist, die Wirkung von Wurzeln auf Geh- und Fahrwege; aber auch Einwirkung auf die Straßenbeleuchtung, sowie die Grünraumpflege in den Folgejahren sind Rechtsfakten,

die in die Entscheidung einfließen müssen. So wird einerseits oft das "Bäume setzen" verhindert. Andererseits haben sich wenige Baumarten (teilweise Gartenformen) als "optimal" verwendbar herausgestellt! Einfalt vor Vielfalt sagen wieder die Leut

Aber es gibt sie noch, die Winkel und Ecken in der Gemeinde, wo Bäume groß und alt werden können, ohne negative Einflüsse zu verursachen. Ein solcher ist in der KG Engelhartstetten die Fläche nächst der "Alten Kläranlage". Vor wenigen Monaten noch Baumzeile neben Weg (alte Pappeln), Wiesenflächen und im Graben ein Einstau, und damit auch ein kleiner Tümpel. Ökologie pur - Erholsam und naturkundlich interessant für die Ortsbevölkerung, Lebensraum zahlreicher Tierund Pflanzenarten!

Doch was passierte? Was war erforderlich? Die alten Pappeln in der Baumreihe mussten aufgrund augenscheinlicher Instabilität zur Verhinderung von Schäden an Leib und Leben gefällt werden.

Auf fachlichem Vorschlag von Fö. Hans KIESSLING, Grafenweiden wurde die Chance erkannt und genutzt, besondere Baumarten, mit besonderem, daher ungewöhnlichem Erscheinungsbild, in das (dortige) Ortsbild einbringen zu können. Die Sorbus-Schwestern Elsbeere (Sorbus torminalis) und Speierling (Sorbus domestica) sind klimafitte, für den ökologisch Standort passende Baumarten, die in unserer Gemeinde noch selten wachsen! Zur Elsbeere erschien 2022 sogar ein Buch.



Mögen sich unsere nachfolgenden Generationen auch noch an dieser Baumzeile erfreuen und einen Nutzen davon haben. Die gesetzten Arten können 350 Jahre alt werden Bürgermeister Josef Reiter & Fö. Hans Kiessling

GRAFENWEIDEN INFORMIERT

Alle Jahre wieder....

AUCH IM SOMMER BESTEHT DIE CHANCE SEINEN/IHREN ALTEN LIEB-LINGS-OBSTBAUM ZU VERJÜNGEN UND SOMIT ZU ERHALTEN!

Unsere Eltern und Großeltern wählten aus einer für uns heute unvorstellbaren Fülle an Obstsorten, das aus, das Ihnen schmeckte. Pfarrer und Schullehrer waren auch Obstbau-Lehrer. Obst war ein wesentlicher Bestandteil der Ernährung. Heute ist uns diese frühere Fülle an Sorten nicht mehr so einfach verfügbar. Dein/Ihr alter Obstbaum hat nicht nur gute Früchte, sondern ist es auch wert, für Deine/Ihre Kinder und Enkelkinder erhalten zu werden! Erhalte und verjünge Ihn!

Dass dieser Wunsch auch im Sommer in Erfüllung gehen kann, hat die Pflanzenwerkstatt Grafenweiden gemeinsam mit der Baumschule Hemmelmeyer diese Aktion gestartet = Wunschveredelung! Alle Obstsorten; Kern- und Steinobst, sowie gerne aber Raritäten wie Maulbeere, Elsbeere u.a. KEINE WALNUSS-BÄUME (für diese gibt es eine gesonderte Lösung!) Bitte melde Deinen/Ihren Erhaltungswunsch bei pflanzenwerkstatt@forstkultur.at oder auch fernmündlich unter 0699 105 35 356

Optimal wäre jetzt bald ein E-Mail an pflanzenwerkstatt@forstkultur.at mit den Kontaktdaten, sowie einer Beschreibung des Baumes und der Situation, des Wunsches (was, warum, wie viele neue Bäume, wo). Der Schnitttermin der Zweige zur Vermehrung ist vom Wetter abhängig! Wir nehmen Anfang August 2023 Kontakt auf und dann:

....sind zu überbringen/übersenden: EINJÄHRIGE LANGTRIEBE (auch WASSERREISER) KEINE KURZTRIEBE, IN FEUCHTE TÜCHER/PAPIER EINGE- PACKT UND ZUR GÄNZE IN EIN ZU-GEBUNDENES KUNSTSTOFF-SACKERL GEBEN. Nicht in den Eisschrank legen. Kühler Raum genügt! Anschreiben mit Name, Art (Apfel, Birne und Sorte wenn bekannt) sowie Telefonnummer und bei der Pflanzenwerkstatt Grafenweiden vorbeibringen. Einjährige Vermehrungen stehen dann im Sommer 2024 – wenn die Veredelung gelingt – zur Verfügung. Ausgabe-Termin

wird bekanntgegeben! Die Preise sind moderat, dem Überbringer, der Natur und der Wissenschaft wird damit ein Beitrag geleistet. Fach-Infos (gerne auch "beim Baum") abrufen bei Fragen an: Tel.Nr. 0699 105 35 356 oder pflanzenwerkstatt@forstkultur.at; Weitererzählen? ... Herzlich gerne!! Fö. Hans Kiessling, FORUM Pflanzenwerkstatt Grafenweiden, www.pflanzenwerkgrafenweiden.at

ERHALTEN SIE (IHRE) WEINVIERTLER/MARCHFELDER OBST-RARITÄTEN! EINE AKTION FÜR GARTEN UND LANDSCHAFT ²⁰²³ in Zusammenarbeit mit Baumschule HEMMELMEYER, Breitensee durchgeführte ERHALTUNGSVERMEHRUNG alter OBSTSORTEN.



HÄUFIGE FRAGEN:

WAS IST KURZ- //
LANGTRIEB?





MUSS DIE SORTE GENANNT WERDEN?

NEIN! - FRÜCHTE MÜSSEN SCHMECKEN & IM PANNONISCHEN KLIMAGEBIET MUSS ER WACHSEN

GRÜNDE ZUM MITMACHEN?

SORTENVIELFALT IST MIR EIN ANLIEGEN!

Der alte Obstbaum in (Nachbars) Garten! Eigentlich schon eine überalterte Leiche, doch die Früchte sind so gut,

DIESE SORTE WILL ICH ERHALTEN! genau die hätte ich auch gerne!! Haben die Großeltern schon gepflanzt ...! Hat super Früchte ...!

.....diese Sorte ist gut verwendbar für .. – ich kenn sie aber nicht ...!

ERKLÄRUNG DER KORREKTEN VORGANGSWEISE ZUR REISERGEWINNUNG FÜR DIE VERMEHRUNG:

SCHNITTZEITPUNKT ANFANG AUGUST 2023







ANGABEN: BAUMART; NAME, ADRESSE, TEL.NR. ÜBERBRINGER; GEWÜNSCHTE ANZAHL;

UNSERE UNTERNEHMEN INFORMIEREN

Der verlässliche Installateur – in Ihrer Nähe

Heizungsanlagen jeder Art • Solaranlagen • Wärmepumpen • Sanitärtechnik • Klima- und Lüftungsanlagen



- 2294 Schloßhof, Schlossallee 2
- ☑ lorand.elleder@gmx.at
- (7) 0699/12633661

Jürgen Fitzthum



- **a** 0680 119 85 15
- ☑ juergen.fitzthum@uniqa.at
- ♦ Hauptplatz 2 2410 Hainburg/Donau



Ingenieurbüro für Elektrotechnik Elektrotechniker Sicherheitsfachkraft nach ASchG Energie Autarkie Coach - ACC Schaltberechtigung nach EN50110



Mertal Engineering

Ing. Othmar Mertal

Mozartgasse 16 2292 Engelhartstetten

Tel: 02214 / 2148 Fax: 02214 / 2148 Mobil:0664 / 32 69 865

E-Mail: othmar.mertal@mertal.at Homepage: www.mertal.at

klima:aktiv

kompetenzpartner

FREIZEIT & TOURISMUS

Neues aus der Region Marchfeld

Die Sonnenseite der Region am Marchfeldtag

Am Freitag, dem 5. Mai, präsentierte sich unsere Region am Marchfeldtag im Rahmen des Weinviertel-Festes.

Drei Tage lang wurde im Weinviertel-Stil gefeiert, getanzt und verkostet, den krönenden Abschluss machte das Marchfeld mit regionalen Schmankerln und stimmungsvollem Bühnenprogramm. Tausende Besucherinnen und Besucher waren begeistert.

Gemeinsam mit vielen BürgermeisterInnen der 23 Marchfeldgemeinden waren auch die MitarbeiterInnen vom Regionalbüro vor Ort um das Marchfeld zu präsentieren.





Sílosophie - Das erste Wahrzeichen der Zukunft

Mehr als 150 Getreidesilos prägen alleine in Niederösterreich das Landschaftsbild. Eines davon sticht nun besonders heraus - in Engelhartstetten, eine Gemeinde der Klimaund Energie-Modellregion Marchfeld (KEM), wurde das erste Wahrzeichen der Zukunft eingeweiht.

Der 45 Meter hohe Siloturm dient nicht nur dem landwirtschaftlichen Nutzen, er produziert nun auch etwa 48.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Die sonnenbestrahlte Fassadenseite des Turms wurde mit Photovoltaikmodulen ausgestattet.

Die drei weiteren Seiten wurden von den Künstlerinnen der *Rip Off Crew* in schwindelerregenden Höhen bemalt.

Die Silosophie ist ein gemeinnütziger Verein mit jungen Menschen aus den Bereichen Photovoltaik, Architektur, Design und Ökologie die sich der innovativen Nutzung von Silotürmen widmen.

Neue Ausstellung im Schloss Marchegg

750 Jahre bewegte Schlossgeschichte - Kunst. Kultur. Natur

Seit Mai ist die neue Ausstellung im sanierten Schloss Marchegg eröffnet. Bei den umfangreichen Arbeiten während der Vorbereitungen für die NÖ Landesausstellung 2022 kam viel Interessantes und bisher Unbekanntes ans Tageslicht.

Diese Marchfeld Geheimnisse und die spannende Geschichte der wechselnden Besitzer des Schlosses können nun bei einem Rundgang (mit oder ohne Führung) entdeckt werden.

Auch die einzigartige Vielfalt der Marchauen wird den Besucherinnen und Besuchern präsentiert.





"No Lebensfreude wächst"



FREIZEIT & TOURISMUS - SCHLOSS HOF

Großer Ferienspaß 5.8. - 3.9.

Der Sommer auf Schloss Hof wird auch dieses Jahr wieder abwechslungsreich für die ganze Familie.



Vom 5. August bis 3. September werden vor allem die jüngsten Gäste begrüßt.

Viele Mitmach-Workshops, Konzerte oder Theatervorführungen sorgen neben dem neuen Laufradparcours und der Kugelbahn täglich von 10 bis 18 Uhr für jede Menge Ferienspaß.





B - Michal Cilc

Pferdefest | 2. und 3.9.



Weiter im Veranstaltungskalender geht es am 2. und 3. September mit dem traditionellen Pferdefest von 14 – 17 Uhr. In einem abwechslungsreichen Showprogramm zeigen Pferde,

Esel, Ponys & Co auf der Festwiese von Schloss Hof ihr Ausführliche Informartistisches Können und verzaubern damit das Publikum. www.schlosshof.at.

| Kindergeburtstage

Einen unvergesslichen Geburtstag auf Schloss Hof feiern! Eines der drei Themenangebote wählen (zauberhafter, kaiserlicher oder tierischer Geburtstag) und ein abenteuerliches Programm mit Rätseltouren durch das Schloss oder Gutshof erleben. Ausführliche Informationen auf www.schlosshof.at.





"Sternenpicknick - Ein barocker Abend auf Schloss Hof" | 29.7.

Eintauchen in die Welt des Barocks und feiern wie anno dazumal! Den Abend mit einem Glas Sekt oder Saft starten und anschließend bei einer nächtlichen Schlossführung in die Vergangenheit reisen (Bitte um Anmeldung). Ein amüsantes und interessantes Rahmenprogramm begleitet die Gäste durch den Abend. Tipp: Mut zum Kostüm wird belohnt! Detaillierte Informationen zum Programm und Kulinarik auf www.schlosshof.at/sternenpicknick. ONLINE TICKET SICHERN für das Sternenpicknick Eintritt: Erw. 27 € / Ki (6-18 J.) 15 € (beinhaltet Tageseintritt, Sekt- und Saftempfang, Exklusivführung, Rahmenprogramm) Jahreskartenkunden zahlen nur 6 € (Tickets nur vor Ort erhältlich).





<u>Veranstaltungsvorschau:</u>

Drachensteigfest 16. & 17. 9. Herbstfest 30.9. & 1.10.

Weitere Infos zu Veranstaltungen & Programm unter www.schlosshof.at

Tageseintritt:

Erw. € 21,00; Kinder (6-18 J.) € 12,00; Familie (2 Erw. + max. 3 Kinder) € 54,00

Jahreskarte:

Erw. € 46,00; Kinder (6-18 J.) € 26,00

Kontakt:

2294 Schloßhof 1 Tel.: +43(0) 2285 20 000

E-Mail: office@schlosshof.at

Öffnungszeiten Sommersaison:

10:00 - 18:00 Uhr

FREIZEIT & TOURISMUS

Neue Rad- und Wanderkarte Carnuntum-Marchfeld

Bewegung ist Leben – und nichts ist schöner, als sich aufs Rad zu schwingen oder die Wanderschuhe auszupacken und die Landschaft an sich vorbeiziehen zu lassen. Das abwechslungsreiche Netz an Rad- und Wandertouren in unserer Region hat für Bewegungshungrige, Ausflügler und Genießer gleichermaßen viel zu bieten!

Über 500 km ausgeschilderte Radrouten zwischen Wien und Bratislava stehen bereit. Von der Carnuntum-Schloss Hof-Bratislava Tour bis zur Nationalparktour Donau-Auen – wählen Sie Ihre Lieblingsroute! Entdecken Sie auch die neue familienfreundliche Römer Tour! Sie wurde als RAD Erlebnisroute Niederösterreich ausgezeichnet und führt von

Bruck an der Leitha in die Römerstadt Carnuntum und über die Weinorte Höflein und Göttlesbrunn wieder retour. Alle Radtouren sind gut markiert, verfügen über Rastplätze, Infotafeln und Erlebnispunkte und führen zu den Top-Ausflugszielen und Genussadressen der Region.

Auch beim Wandern und Spazierengehen lässt sich unsere schöne Region gemütlich und genussvoll erkun-Auf den 5 Top-Rundwanderwegen der VIA. CARNUNTUM. lauschen Sie interessanten Geschichten und lernen Land & Leute kennen. Unter dem Motto "Kleine Orte - große Geschichten" lässt eine App sechs Ortsspaziergänge mit Hörgeschichten, Illustrationen und Fotos lebendig werden.

Bestellen Sie die neue Rad- und Wanderkarte unter www.donau.com/prospekte oder direkt im Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld unter 02163/3555.

Alle Touren stehen auch online zum Download bereit. www.donau.com/touren.





DER PFARRVERBAND INFORMIERT

Pfarrbrief Amtsübernahme Pfarrer Erich Neidhart

Mit erstem Jänner diesen Jahres bin ich per Dekret der Erzdiözese Wien Pfarrer von Engelhartstetten, Loimersdorf und Stopfenreuth geworden. In einer festlichen Eucharistiefeier hat unser Bischofsvikar und Weihbischof Stephan Turnovszky am 22. April auch liturgisch die Pfarrverbandsgründung Orth-Engelhartstetten begangen und mich ins Amt eingeführt.

Neben zahlreichen Gläubigen aus den Gemeinden haben Altpfarrer Christoph Ledebur, meine Kapläne James und Kiran, der Dechantstellvertreter und Pfarrer vom Pfarrverband Groß Enzersdorf Arkadiusz Borowski, der Pfarrer vom Pfarrverband Leopoldsdorf Grzegorz Ziarnowski, Brüder von der Johannesgemeinschaft und Diakon Alfons Rusznak mitgefeiert.

Vor der Kirche hat der bisherige Pfarrer Christoph Ledebur als Zeichen der Amtsübergabe den Kirchenschlüssel an mich übergeben. Der Schlüssel erinnert an das Wort Jesu an Petrus: "Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein." Durch den gläubigen Empfang der Sakramente wirkt Jesus Christus das Heil der Menschen und öffnet uns den Himmel.

Weihbischof Stephan Turnovszky betonte in seiner Predigt, dass die Gläubigen der einzelnen Pfarren bisher schon Schwestern und Brüder waren, nun aber in der Einheit der Familie, des Pfarrverbandes, noch enger miteinander verbunden sind. "Stellt in eurem Pfarrverband immer Christus in die Mitte eures Wirkens", und weiter "erst dann kümmert

euch um Organisatorisches wie die Themen der Verwaltung. Nutzt das Angebot der Kirche", ermutigte der Bischofsvikar die anwesenden Gottesdienstbesucher.

Diesem Wort des Weihbischofs schließe ich mich an. Jesus Christus, der auferstandene Herr, ist die Botschaft der Kirche. Verkünder dieser Botschaft sind alle Getauften und Gefirmten.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, mehr noch auf die Begegnungen mit Ihnen, die Sie hier leben. Wir konnten bereits die heilige Erstkommunion in Engelhartstetten ge-

meinsam feiern. Ich bitte den Herrn für Eltern, Paten und Kinder, dass er ihnen hilft, ihm treu zu bleiben.

Herzlich danke ich allen, die bei meiner Amtseinführung mitgeholfen haben! Alle bitte ich, mich bei meiner Aufgabe zu unterstützen!

Pfarrer Erich Neidhart





DER PFARRVERBAND INFORMIERT

Ratschen in Engelhartstetten

Der Brauch des Ratschens wird in vielen Teilen Österreichs auf unterschiedliche Art und Weise in der Karwoche, von Gründonnerstag bis Karsamstag, gelebt. Der genaue Zeitpunkt der Entstehung lässt sich kaum nachweisen, jedoch geht der Brauch zurück bis ins 8. Jhdt., wo an den heiligen drei Tagen in Österreich geratscht wurde.

Ratschen sind sogenannte Holzlärminstrumente in verschiedenen Ausführungen, wie Größe und Bauweise. Es gibt kleine Handratschen, Schubkarrenratschen oder Kastenratschen bis hin zu den großen Turmratschen. Der Tradition nach "fliegen" von Gründonnerstag bis zur Osternacht am Karsamstag die Glocken nach Rom! In dieser Zeit verstummt auch die Orgel in der Kirche. Das Schweigen der Glocken und Instrumente bis zur Osternacht soll akustisch an das Leiden und Sterben Jesu Christi erinnern. Um die Bewohner trotzdem auf die Gebetszeiten und Messzeiten hinzuweisen, hat sich das Ratschen im Laufe der Zeit entwickelt.

In Engelhartstetten wird die Bevölkerung ebenso von Gründonnerstag bis Karsamstag mit den Ratschen an die Messzeiten erinnert. Heuer waren es 21 Kinder und Jugendliche, die diesen wunderschönen Brauch weiterführen. Ein Höhepunkt ist am

Karsamstag immer das Holzsammeln und "Eier und Geld sammeln" für das Ratschen der letzten Tage. Das gemeinsame Mittagessen im Pfarrhof durfte ebenso nicht fehlen. Auf vielfachen Wunsch wurden Spaghetti Bolognese, köstlich zubereitet von Frau Elisabeth Skocek, serviert, welche bei den Ratschenkindern sehr beliebt sind. Ebenso wurde der Nachtisch, von Frau Christiane Klausnitzer, freudig angenommen. Seit Jahren ist dieses "Einser-Menü" bewährt und sehr beliebt, egal ob im Jänner bei der Sternsinger-Aktion oder eben zu Ostern. Wir bedanken uns für die zahlreichen Geldspenden und Süßigkeiten, die diesen Brauch etwas versüßen.

Ein herzliches Vergelt's Gott im Namen der Ratschenkinder!



DIE VOLKSSCHULE INFORMIERT

Wettbewerb Biber der Informatik

Im heurigen Schuljahr nahmen Schüler und Schülerinnen der Volksschule Engelhartstetten zum ersten Mal am Wettbewerb "Biber der Informatik" teil. Dieser Wettbewerb wird von der Österreichische Computer Gesellschaft (OCG) veranstaltet und soll die Lernenden mit den Konzepten und Denkweisen der Informatik vertraut machen. In neun Aufgaben bewiesen die Kinder logisches Denken, Abstraktionsfähigkeit und eine analytische Herangehensweise. Der Wettbewerb fand direkt in der Schule statt. Lucas Gavlik und Martin Nikowitz konnten alle Aufgaben richtig lösen und wurden als Schulbeste



zur Preisverleihung ins TGM nach Wien eingeladen. Bundesministerin Leonore Gewessler übermittelte in einer Videobotschaft ihre Grüße und betonte die Wichtigkeit einer aktiven Gestaltung der Zukunft. Digitale Grundbildung ist ein wichtiges Element, und darum freuen wir uns mit unseren erfolgreichen und wissbegierigen Kindern.

Ausflug: Carnuntum am 17. April 2023

Am 17. April 2023 erkundeten die **3. und die 4. Klasse** die Römerstadt Carnuntum. Die Sehenswürdigkeiten des antiken Carnuntums, die Häuser sowie die Therme wurden den Kindern nähergebracht. Zu guter Letzt gab es noch genügend Zeit zum Austoben am Spielplatz.



Seniorenmuttertagsfeier

Wunderbar wurde das Minimusical "Die Schnecke" den Besucherinnen und Besuchern der Seniorenmuttertagsfeier im Gemeindesaal vorgetragen. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über den Applaus und das Lob der zahlreichen Gäste. Foto: **2a und 2b**



Krisenmanagement

Aufgrund der medialen Omnipräsenz des Themas "Blackout" wurde an unserer Schule eine Arbeitsgruppe gebildet, die es sich zum Ziel setzte, Maßnahmen für das Vorgehen im Krisenfall festzulegen. Thematisiert wurden hierbei zusätzlich zum Thema Stromausfall auch Verhaltensregeln, die im Falle von Bombendrohungen, Bränden, Eindringen gefährlicher Personen, Extrem-Wetterereignissen, Katastrophen-Hochwasser und radiologischen Vorfällen einzuhalten sind.

Unser besonderer Dank gilt Herrn GR Leopold Sabeditsch, der uns als Zivilschutzbeauftragter einerseits an seinem großen Fachwissen teilhaben ließ und andererseits einen ausführlichen Krisen-Maßnahmen-Plan für die oben genannten Eventualitäten ausarbeitete und unserer Schule zur Verfügung stellte. Wir wissen die Kompetenz, die große Mühe und den enormen Zeitaufwand sehr zu schätzen!



DIE VOLKSSCHULE INFORMIERT

Ausflug: Störche Marchegg

Die Kinder der **2a und 2b** besuchten die Störche in Marchegg. Begrüßt wurden sie mit einem herzlichen Geklapper.



Verkehrserziehung

Am 16.05.2023 besuchte Frau Gruppeninspektorin Yvonne Dirnberger die 3. Klasse unserer Volksschule, um mit den Schülerinnen und Schülern wichtige Aspekte der Verkehrserziehung zu wiederholen. Außerdem wurden den Kindern der Beruf

und die Aufgaben der Polizei sehr anschaulich nähergebracht. Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse an der Polizeiarbeit, stellten viele Fragen und durften im Anschluss auch den Ausweis für die Kinderpolizei machen.





Schmetterlingsprojekt

Am 14. April zogen zehn Raupen in die **2b** ein. Gespannt wurde die Entwicklung der Tiere jeden Tag beobachtet – die Raupen hatten sehr viel Hunger. Die jungen Forscherinnen und Forscher unserer Klasse konnten hautnah die faszinierende Verwandlung von der Raupe, in eine Puppe und zum Abschluss zu einem wunderschönen Distelfalter verfolgen. Am 5. Mai entließen die Kinder die Schmetterlinge im Schulgarten in die freie Natur.





Besuch Gemeindeamt

Bei einem Besuch des Gemeindeamtes Engelhartstetten nahmen sich unser Herr Bürgermeister Josef Reiter und Ortsvorsteherin Frau Susanna Aberham Zeit, um den Kindern der 3. Klasse die verschiedenen Abteilungen im Gemeindeamt zu zeigen. Dieser spannende

Rundgang bot den Kindern die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Besonders interessant fanden die Kinder auch das Standesamt, den Bauhof, das Archiv und den Heizraum. Zu guter Letzt wurden die Schülerinnen und Schüler noch mit Getränken und Leckereien versorgt.

DER KINDERGARTEN LOIMERSDORF INFORMIERT



Schneideübung zum Thema: "Wetter"

"Die Kinder sind die Architekten der Zukunft"

Ein Schachspiel aus einem Konstruktionsmaterial.













gehören und ein Schulkind zu werden - aber auch mit dem Kummer von Vertrautem Abschied nehmen zu müssen.









Sommer, Sonne, Sonnenscheinaber dies bedeutet auch, dass unser Kindergartenjahr zu Ende geht!

Während der vergangenen Wochen konnten wir uns bei den kalten, nassen Temperaturen nicht vorstellen, dass es heuer noch einmal Sommer werden





Wir nutzten jedes "Sonnenfenster", um Zeit im Garten zu verbringen oder bei Ausgängen die Veränderungen in der Natur zu entdecken.



DER KINDERGARTEN LOIMERSDORF INFORMIERT

Abschlussfest am 16.06.2023







Ich weiß, dass der Sommer kommt... ein Lied der jüngeren Kinder



Brüderlein, komm tanz mit mir.... Bewegungsspiel



Jetzt ist es soweit... das traditionelle "Rausschmeissen"





Es gab noch einen Zaubertrank mit guten Wünschen für die Schule. Jetzt sind sie Schulkinder....

Auf diesem Wege wünschen wir unseren "Großen"
einen guten Start in die Schule,
viel Mut und Freude am Lernen und hoffen auf
schöne, bleibende Kindergartenerinnerungen.
Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer
und freuen uns noch auf viele schöne, spannende, lustige
und interessante Momente mit den Kindern.

Waltraud Strodl und das Kindergartenteam



DER KINDERGARTEN STOPFENREUTH INFORMIERT

Ausflug nach Schloss Hof

Bei tollem Ausflugswetter besuchten alle Kinder des Kindergartens Stopfenreuth am 30.05.2023 das wunderschöne Schloss Hof. Schon die Busfahrt dorthin war ein tolles Erlebnis. Dort angekommen suchten wir uns einen schönen Platz um unsere mitgebrachte Jause zu essen. Anschließend nahmen die Kinder im letztem Kindergartenjahr an der Führung "Tierisches Schloss Hof" teil und die anderen Kinder erkundeten in der Zwischenzeit die erlebnisreiche Umgebung. Natürlich durfte ein Besuch der tollen Spielplätze nicht fehlen. Mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen fuhren wir zurück in den Kindergarten.





Vielen herzlichen Dank an unsere Elternbeiräte für die Organisation und Übernahme der Buskosten!











Schmetterlinge im Kindergarten Stopfenreuth Seit 31.Mai 2023 hatten wir ein Schmetterling-Zuchtset im Kindergarten, so-

dass die Kinder Tag für Tag die faszinierende Entwicklung von der Raupe bis zum Schmetterling hautnah erleben und beobachten konnten. Zu Beginn befanden sich die Raupen in einer durchsichtigen Dose mit Futter und Luftlöchern. Nach ein paar Tagen begannen die Raupen Fäden zu spinnen und wanderten an den Deckel des Behälters, um sich dort zu verpuppen. Als dies geschehen war, wurden die Kokons behutsam in ein neues Habitat umgesiedelt. Distelfalter sind bei uns beheimatet. Am 13.06.2023 war es soweit: Wir entließen die fertig entwickelten Schmetterlinge gemeinsam in die Freiheit. Unsere Schmetterlingsstation sorgte für ein faszinierendes Naturerlebnis. Durch unser gruppenübergreifendes Projekt wurde den Kindern der achtsame Umgang mit Lebewesen und Wissen über Schmetterlinge vermittelt. Es wurde thematisiert, was wir tun können, um ihren Lebensraum zu erhalten und wie





"Nur was ich kenne, das liebe ich, nur was ich liebe, das schütze ich"

wir sie schützen. Denn:

-Konrad Lorenz



DER KINDERGARTEN STOPFENREUTH INFORMIERT

Schultaschenfest

Das Schultaschenfest in jeder Gruppe war für die Kinder im letzten Kindergartenjahr ein besonderes Erlebnis. Sie waren richtig stolz, als sie ihre mitgebrachten Schultaschen den anderen Kindern präsentieren durften. Nach einer leckeren, gemeinsamen Jause in unseren Gruppen waren die Kinder gut gestärkt, sodass sie die angebotenen Buchstabenund Zahlenspiele ohne Probleme und mit viel Spaß lösen konnten.

Wir wünschen den Schulanfängern einen tollen Schulstart und viel Spaß in der Schule!















Vom Kindergarten in die Schule

Unsere Kinder im letzten Kindergartenjahr durften am 12.06.2023 die Volksschule Engelhartstetten besuchen, wo uns die 4. Klasse sehr herzlich empfangen hat. Im Turnsaal gab es gleich zu Beginn ein gemeinsames Vorstellungs-Spiel, einen Tanz und ein Bilderbuch. Danach durften die Kinder gemeinsam mit den SchülerInnen der 4. Klasse die Aufgaben der verschiedenen vorbereiteten Stationen durchführen, wie z.B. Schultüte -Muster ergänzen, Bausteine nachbauen, Werkarbeit- Schultasche aus Papier anfertigen, Bewegungsparcours... Bei dieser Gelegenheit lernten sie ihre zukünftigen Lehrerinnen kennen und bekamen dabei einen kurzen, aber für sie sehr wichtigen Einblick in den Ablauf eines Schulalltages.

Vielen Dank an die Pädagoginnen und den SchülerInnen der 4. Klasse für die schöne gemeinsame Zeit.







Wir blicken zurück auf ein wunderschönes Kindergartenjahr mit vielen prägenden Ereignissen. Nur durch ein starkes

Miteinander machen solche Erlebnisse einen Sinn und erzielen die Wirkung, das Wohl und die Entwicklung der Kinder zu fördern.

Vielen Dank an die Eltern und an das Kindergartenteam für das tägliche Engagement und die tolle Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Kindergartenjahr.

Eva Feigl-Stübler und das Kindergartenteam

DIE TBE LOIMERSDORF INFORMIERT

Einblick in unsere Arbeit

Wir haben das Thema "Frühling" durchgemacht. Gemeinsam haben wir über die Blumen, welche derzeit blühen und die Insekten, die nun wieder aktiv sind, gesprochen. Die Kinder haben dazu viele verschiedene Bilder gestaltet – unter anderem auch ein Gemeinschaftsbild:

Die Blumenwiese!





Nach den Blumen haben wir bei den Insekten auch über die Entwicklung gesprochen. Wie sich z.B.: eine Raupe zum Schmetterling verwandelt. Zu dem Thema fiel uns gleich "Die kleine Raupe Nimmersatt" ein, mit der wir viele verschiedene Projekte durchgeführt haben.

- Geschichte "Die kleine Raupe Nimmersatt"
- Legekarten zur Geschichte
- Stempelbild mit Luftballonen
- ein Lied

Dabei wird die Sprache/der Wortschatz gefördert, auch die Kreativität und die Fantasie werden angeregt. Die Kinder hören beim Vorlesen aufmerksam zu. Natürlich sind die Kinder beim Singen und Bewegen gerne dabei.





UNSERE UNTERNEHMER INFORMIEREN

Frische Pizza, Pasta und noch vieles mehr bei Pizza Marko

HAINBURG. Vom Apfelstrudel, Burger bis hin zum Zander - Pizza Marko – bietet beste Qualität. Die Pizzeria Marko wurde 2012 gegründet und seit Mai 2016 von Adriana Mück geführt. Von Anfang an legt sie den Schwerpunkt auf eine regionale und gesunde Küche. "Vieles beziehen wir von Bauern oder Fleischhauern aus der Region. Wir achten auf Qualität und Herkunft und die Gäste danken das mit reichlichem Besuch", freut sich Geschäftsführerin Adriana Mück.

Die Pizzeria hat mit fünf Mitarbeitern gestartet und beschäftigt mittlerweile 15 Personen.

Auch das Zustellservice wird immer beliebter - an starken Tagen fährt das Team mit vier Fahrzeugen aus.

PIZZA MARKO Ristorante

Erweitertes Angebot

Seit 1. Mai 2023 hat Pizza Marko das Angebot vergrößert und bietet als erste Pizzeria in der Umgebung auch 100 % vegane Speisen sowie laktosefreie und glutenfreie Gerichte an.

"Unsere veganen Produkte machen keinerlei Kompromisse in Bezug auf hervorragenden Geschmack. Nebenbei hilfst Du auch die CO2 -Bilanz zu verbessern. Probiere es einfach mal aus", erläutert Adriana Mück.

Im Schanigarten können die Gäste im Sommer hausgemachte Cocktails genießen. Wer sich die SchmankerIn lieber nach Hause liefern lassen möchte, kann über sich den Lieferservice auf der Homepage von Pizza Marko informieren.

Neben den kulinarischen Genüssen. gibt es auch die offene Herzlichkeit. mit der jeder Gast von Sophi - Juniorchefin (s. Foto) empfangen wird.



3 Chöre

3 verschiedene Altersstufen



3x Spaß und Freude beim Singen

Seit September erfreue ich mich besonders beim Kinderchor, den "halbTÖNEN" und dem Erwachsenenchor "Danubia Voices" an großem Zuwachs!

Es wird daher Zeit einmal alle drei Chöre vorzustellen! Alle sind mit Begeisterung und Eifer dabei. Am 17.06.23 ging zum ersten Mal der Vorhang für unser "Summer" Konzert auf und es war ein unglaubliches Gefühl, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam auf der Bühne stehen und singen!

Für alle, die nicht dabei sein konnten oder gerne mehr von uns hören möchten: Es stehen bereits dieses Jahr weitere Termine und noch ein musikalischer Ohrenschmaus an.

Eure Rebecca Bedjai (Chorleiterin)







Weitere Termine/Veranstaltungen von Rebecca

Matinee: Rebecca Bedjai chante Edith Piaf

Wo: Schloß Hof

Wann: 30.07.23/12.08.23/10.09.23/15.10.23

Uhrzeit: 10:30 Uhr

Buchung: www.schlosshof.at Oder telefonisch: 02285 20000



Alle Termine & Veranstaltungen



Frühlingskonzert am Ostermontag

9

Nach 3 Jahren Pause war es am diesjährigen Ostermontag endlich wieder so weit, unser Frühlingskonzert fand statt. Es war das Erste mit unserem Kapellmeister Helmut Zsaitsits. Viele musikalische Schmankerl warteten darauf dem zahlreich erschienen Publikum präsentiert zu werden.

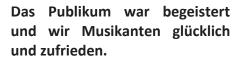








So standen Titel wie z.B. Der alte Dessauer, Erinnerungen an Zirkus Renz, The Prayer, Einmal um die ganze Welt oder das 80er Kult(tour) Medley auf dem Programm.









Dämmerschoppen am 12.08.2023

Gerne möchten wir Sie hiermit herzlich einladen, zu unserem Dämmerschoppen am Samstag, den 12.08.2023 auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums zu kommen.

Für musikalische Schmankerln sorgen in diesem Jahr nicht nur wir selbst, sondern auch unsere Freunde des Musikverein Marchegg/Breitensee.

Für Speis und Trank ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Musikverein Engelhartstetten

25. Frühjahrskonzert des Musikvereins Loimersdorf



Der Musikverein Loimersdorf veranstaltete am 10. Juni 2023 sein 25. Frühjahrskonzert im Feuerwehrhaus. Das Programm reichte von klassischen Melodien über moderne Pop-Musik bis hin zur traditionellen Marschmusik. Durch das Programm führte Frau Elisabeth Rauscher.





Im Rahmen des Konzertes wurden verdiente Musikerinnen und Musiker für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet.

Irmgard König und Christian Palka für 40 Jahre. Karl Neusiedler, Andreas Polakovics und Friedrich Wagner für 50 Jahre.

Die Freiwillige Feuerwehr Loimersdorf sorgte für das leibliche Wohl in der Pause und nach dem Konzert.



DER PENSIONISTENVERBAND LOIMERSDORF INFORMIERT

Kurzbericht der Loimersdorfer Pensionisten

Die am Samstag, den 03.06.2023, im Kaffee WINDISCH, vom Loimersdorfer Pensionisten Klub, durchgeführte Mutter- / Vatertagsfeier, war sehr gut besucht.

Im Zuge der Veranstaltung erfolgte auch die Ehrung einiger langjähriger PV-Mitglieder durch die PV-Bezirksvorsitzende Frau Liane Garnhaft und Obfrau Judith Kranz.





Nach den Ansprachen und den Ehrungen wurden die Mitglieder zur allgemeinen Zufriedenheit, noch mit einer schmackhaften Aufschnitt-Platte verwöhnt.

© PV Loimersdorf

Zum Abschluss der Feierlichkeiten haben die Pensionisten Kegler ihre neuen Vereinsleibchen präsentiert.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Engelhartstetten und an die Firma Windisch Bau von den Loimersdorfer PensiKegler.



IMPRESSUM und KONTAKTADRESSEN Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Marktgemeinde Engelhartstetten,
Obere Hauptstraße 2,
2292 Engelhartstetten,
www.engelhartstetten.at,
+43 (2214) 2292,
gemeinde@engelhartstetten.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Reiter,
+43 (676) 5603632,

Redaktionelle Bearbeitung:

Fuler Christina +43 (2214) 2214 - 14 christina.fuler@engelhartstetten.at **Druck:**Brentano Handels- und Werbe GmbH, Bockfließer Straße 60-62, 2214 Auersthal

Grafiken, Symbolbilder u.ä.:

www.pixabay.com; Wenn für eine bessere Lesbarkeit auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet wird, dann beziehen sich personenbezogene Bezeichnungen auf Frauen und Männer gleichermaßen.



NÖ'S SENIOREN INFORMIEREN

Ausflug ins Parlament und ins Schokomuseum Haindl

Am 16. Mai starteten 53 Personen auf nach Wien ins Parlament. Nach den strengen Sicherheitskontrollen wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, und von fachkundigem Personal durchs Haus geführt. Da wir eine "Seniorenführung" gebucht hatten, dauerte diese nicht wie gewohnt 60 Minuten sondern ganze 100 Minuten, denn die Dauer der

Führung wurde an die Gehgeschwindigkeit der Gruppen angepasst.

Wir hatten noch das Glück den aus den Nachrichten bekannten, goldenen Flügel zu sehen.

Nach der sehr interessanten und lehrreichen Führung gingen wir zu Fuß in den Rathauskeller Mittagessen wo wir ausgezeichnet geschmaust haben.







Dann ging es mit dem Bus auf ins Schokomuseum Haindl in den 23. Bezirk. Dort wurden wir von den Töchtern des Hauses fachkundig in die Geheimnisse der Schokoladen und Waffelerzeugung eingeweiht.

Natürlich durften wir auch sehr viel naschen und anschließend stürmten wir noch alle in den Shop. Müde der Bauch



und der Kopf voll Eindrücke und Schokolade machten wir uns auf dem Heimweg. **Danke an unseren Busfahrer der Firma BUSAM** der uns sicher wieder nach Hause gebracht hat. Denn die Hinfahrt war alles andere als lustig mit einer Totalsperre der Autobahn und Klimaklebern am Ring. Unser Fahrer hat es mit toller Souveränität gemeistert! Im Bus sitzen und rausschauen oder einen Bus zu lenken - und das in Wien - ist ein Unterschied wie Tag und Nacht!!!



NÖ'S SENIOREN INFORMIEREN

Vorträge & Feiern

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, haben wir im März unser langjähriges Vorstandsmitglied, Frau Langer Erna im Rahmen einer Sitzung verabschiedet. Wir möchten dies jedoch nochmals gebührend erwähnen, daher:

Liebe Erna!
Wir danken dir
aufrichtigst für dein
langjähriges Laufen
und Tun für den
NÖSeniorenbund.



Nachfolgerin und Vertretung für Loimersdorf ist Frau Elisabeth Nestlinger.

Nochmals herzlich Willkommen Sissi!



Am 18. April feierte unser Mitglied Hermine Reiter aus Schloßhof ihren 80. Geburtstag. Die Senioren gratulieren - **DANKE für die Einladung!**



Am 27. April feierten Palka Franz und Edith ihren 60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit). Wir gratulierten gemeinsam mit dem Herrn Bürgermeister Josef Reiter und dem Vizebürgermeister Herrn DI Christian Palka - Herzlichen Dank für die Einladung.

Am 26. Mai fand im Gasthaus Weber in Engelhartstetten der Vortrag des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) mit dem Thema "Stolperfalle Mensch" statt. Der Vortrag war äußerst interessant und sehr gut besucht.

In diesem abwechslungsreichen und informativen Rahmen klärte der für Senioren kostenlose Workshop über unterschiedliche Faktoren auf, die zu Stürzen und Verletzungen führen können. Der Workshop beinhaltete Tipps zur Minderung von Stolperfallen in den eigenen vier Wänden und Empfehlungen, um alltägliche Routinetätigkeiten sicherer und effizienter abzuwickeln.

Im Herbst wird wieder ein kostenloser Vortrag stattfinden. Einladungen und Informationen ergehen rechtzeitig!



Alle Veranstaltungen der Gemeinde finden Sie auch hier!



DER SCE INFORMIERT

Der "neue" Vorstand stellt sich vor

Mittlerweile sind wir schon 1 Jahr dabei und in unsere diversen Funktionen hineingewachsen. Unser gemeinsames Ziel ist es, den Verein und die Sportstätte für <u>ALLE</u>, zu erhalten. Das ist auch der Gemeinde und dem Herrn Bürgermeister Reiter ein großes Anliegen.

Trotz der Unterstützung der Gemeinde gibt es viele laufende Kosten die, wie auch in der Vergangenheit, vom Sportverein selbst getragen werden (z.B. Heizung, Warmwasser, Wartung von Geräten, usw.)



Natürlich wird es weiterhin die traditionellen Veranstaltungen, wie den Radwandertag zu Christi Himmelfahrt, den Wandertag um den 26. Oktober herum, usw. geben.

Derzeit wird die Anlage von der Damenmannschaft, der neue Herren-Hobbytruppe, der Nachwuchsmannschaft U12 und erfreulicher Weise gelegentlich auch von Kindern und und Jugendlichen der Ortschaft genutzt.

Es war und ist immer noch viel los auf dem Sportplatz in unserem ersten Jahr...

Über die Ereignisse und Veranstaltungen vom letzten Halbjahr 2022 haben wir bereits in vorigen Ausgaben berichtet.



v. links: Magda Butz, Hannes Skocek, Gabi Maresch, Obmann Walter Stiedl, Florian Aberham, Jürgen Fitzthum, Arnold Huschka

Was ist los am Sportplatz

Das Gschnas im Februar war wie zu erwarten klein, aber fein. Unsere fröhlichen Gäste kamen in schönen und originellen Verkleidungen und hatten viel Spaß.



Ende März starteten die Mädels und der Nachwuchs voller Elan in die Frühjahrsaison. Gelegentlich kommt es kurzfristig zu Änderungen der Spiele. In der WhatsApp Gruppe "SC Engelhartstetten" wird immer über alle Spiele und Veranstaltungen aktuell informiert.

DER SCE INFORMIERT

Im April wurde die Herren Hobbytruppe gegründet. Derzeit gibt es 20 Herren, die dabei sind. Wer noch gern dazukommen möchte, einfach bei Florian Aberham - unter 0699/18169400 melden. Das erste Match wird voraussichtlich noch im Sommer 2023 ausgetragen. Info's gibt's wie immer in den SCE Schaukästen, Raika, Kaufhäuser, Gasthäuser u. in der WhatsApp Gruppe.

Radwandertag 2023



Zu Christi Himmelfahrt im Mai hieß es
auf zum Radwandertag. Das kühle
Wetter konnte den
sportlichen Radlern
und Radlerinnen
nichts anhaben.
Brav haben alle die
20 km über den
Rußbachdamm
nach Schloßhof und
retour über Markt-

hof bewältigt. Witterungsbedingt gab es dann auch Tee und Glühwein zur Stärkung. Die Schnitzerl haben allen gemundet.

Ein freudiges Ereignis gibt's noch!

Ab der Frühjahrsaison 2024 wird es wieder eine U6 geben. Trainer für die U6 Mannschaft werden noch gesucht. Wer sich dieser schönen Aufgabe widmen möchte, kann sich gerne beim Obmann Walter Stiedl unter der Nr. +43 650 9662571 (bitte per WhatsApp) melden. Natürlich auch sportbegeisterte Kinder, die in der U6 Mannschaft mitspielen wollen. Auch wenn sich jemand im Verein einbringen möchte ist jede/r gern willkommen!! Ein ganz großes und herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Sponsoren, Unterstützer und Helfer bei unseren Veranstaltungen!!!



Anfang Juni fand wieder das jährliche NSG Turnier statt mit Spieler und Spielerinnen der U7 - U14 aus dem Weinviertel.

Nun steht das große Kinder Sport und Bewegungsfest vor der Tür! Wir sind schon gespannt, ob es den jungen Teilnehmern genauso viel Spaß und Freude macht, die Stationen zu probieren, wie uns das Vorbereiten.



DIE VEREINE INFORMIEREN

Besuch im Glasmuseum

Liebe Mitglieder und Freunde des KoBV!

Endlich konnten wir nach Beendigung der Coronamaßnahmen wieder die unter Mitgliedern und Freunden beliebten Ausflüge starten. Es nahmen 43 Personen daran teil. Auch waren wieder 10 KoBV-Mitglieder aus Groß-Enzersdorf mit deren Obmann Gerhard Draxler und

Gattin Edith dabei. Das Mittagessen wurde im "Dreimäderlhaus" eingenommen um für die anschließende Besichtigung des Glasmuseums "Die Gläserne Burg" fit zu sein. Schon unser Gruppenbild vor dem faszinierenden Glasmosaik machte uns auf das Kommende neugierig. Die ausgestellten Kunstwerke waren sehr beeindruckend und so mancher nahm sich ein Erinnerungsstück mit

nach Hause. Unser nächster Tagesausflug - eine Besichtigung von Schloss Laxenburg - findet Mitte Juli statt.



Franz Hammerschmied
Obmann KoBV-Orth/Donau



An alle Fischer und die es noch werden wollen besucht uns im

ANGELSHOP

Engelhartstetten



bietet euch neue Einkaufsmöglichkeiten für euer Hobby in unmittelbarer Nähe

Auf ca. 140m2 Verkaufsfläche im ehemaligen Lagerhaus, haben wir für euch ein gutes Sortiment an Angelzubehör sowie ein umfangreiches Angebot von Einzelmehlen, Pellets, Boilies, Lockfutter und Zusätze für jede Anwendung.

Jede Woche frisch, alle gängigen Lebendköder

2292 Engelhartstetten, Bahnstrasse 16 (beim bunten Lagerhausturm) Öffnungszeiten im Herbst: Mi - Do – Fr von 9:00 bis 12:00 u. 13:00 bis 18:00 Sa von 9:00 bis 13:00

Wir führen derzeit Produkte von:

Preston – Avid – Korum – Zeck – Genlog – ShadXperts – Drescher – Timarmix - Haith's Van den Eynde – CM – Fishing Tackle Max – Sonubaits – Behr – Cukk – Lk Baits – Trabucco

DIE VEREINE INFORMIEREN

Wichtiges vom DOGHOF - Neue Gesetzeslage seit 01. Juni 2023



NÖ Hundehaltegesetz & NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung NÖ Hundehaltegesetz, LGBI. 4001, Fassung LGBI. Nr. 56/2022 & NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023

seit 01. Juni 2023

- ⇒ Sind für alle NEU angeschafften Hunde bei der zuständigen Gemeinde, Nachweise für die Absolvierung der allgemeinen Sachkunde (Frist: 6 Monate ab Anmeldung des Hundes) in Form des NÖ Hundepasses sowie eine ausreichende Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden (Mindestversicherungssumme € 725.000,- pro Hund) nachzuweisen.
- ⇒ Für Hunde, die bereits vor dem 1. Juni 2023 gehalten wurden, ist KEIN Sachkundenachweis zu erbringen, allerdings ist bei der Gemeinde die ausreichend angepasste Haftpflichtversicherung bis 1. Juni 2025 zu melden.
- ⇒ Wird der allgemeine Sachkundenachweis von einer Person einmal erbracht, muss er für weitere Hundehaltungen nicht wiederholt werden.
- Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde ist der Nachweis der allgemeinen Sachkunde UND die erweiterte Sachkunde innerhalb von 6 Monaten nach Meldung bei der Gemeinde nachzuweisen oder bei einem jungen Hund, bis zum Abschluss des ersten Lebensjahres. Die schon bisher geforderte Haftpflichtversicherung muss bis 1. Juni 2025 auf die anfangs genannte Summe angepasst werden.
- Als Anerkennung der allgemeine Sachkunde gelten außerdem: Begleithundeprüfung mit Verhaltenstest (ÖKV, ÖHU), Jagdhundeprüfung, Assistenz-/Therapiebegleithundeausbildung und Prüfungen div. Einsatzorganisationen (Rettungshunde) Diensthundeführerausbildung, Studium Veterinärmedizin, Sachkundenachweis anderer Bundesländer, Universitätslehrgang "Angewandte Kynologie" der Vetmeduni Wien

Beschränkung der Hundehaltung

- ⇒ ab 1. Juni 2023 gilt außerdem: Das Halten von mehr als 5 Hunden in einem Haushalt ist verboten
- ⇒ Bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential dürfen nicht mehr als 2 Hunde im Haushalt gehalten werden.

Details zur allgemeinen Sachkunde

- ⇒ 1 Stunde
 - Info durch Tierarzt oder Tierärztin über Gesundheit inkl. Haltung & Pflege
 - Auswirkung von Krankheiten auf das Sozialverhalten
- ⇒ 2 Stunden

Theorievortrag Info über Hund als soziales Lebewesen & Mensch-Hund-Beziehung Wesen, Verhalten, Lernverhalten, Sprache der Hunde, Stress & Stressvermeidung, Angst- und Aggressionsverhalten, Aggressionsvermeidung, Gehorsam

Mit einem kurzen Schweifwedeln kann ein Hund mehr Gefühle ausdrücken als mancher Mensch mit stundenlangem Gerede.

(Christina Fuler)

Anmeldung zur allgemeinen Sachkunde und Angebote in DOGHOF

- ⇒ Im Hundesportverein Schlosshof DOGHOF werden regelmäßig Termine zur Absolvierung der allgemeinen Sachkunde angeboten.
- ⇒ Preis € 75,- pro Person bzw. pro Hundepass (Der Hundepass ist von jener Person zu absolvieren, auf welche der Hund angemeldet wird)
- ⇒ Voranmeldung unter: 0664/43 53 017 oder doghof@birgitmeisel.at
- ⇒ Außerdem bietet DOGHOF weitere Kurse für Mensch-Hund-Teams an:
- Welpenkurs, Basis- und Alltagstraining, Vorbereitungskurs zur Begleithundeprüfung,
- Beschäftigung, Welpentricks, Dogdance, Apportieren, Suchen, Teamwork, Rally Obedience,
- Einzeltrainings, u.v.m.

Nähere Informationen unter Hundesportverein Schlosshof Am Sportplatz 1, 2294 Schloßhof +43 664 4353017 doghof@birgitmeisel.at www.doghof.at

DIE FF LOIMERSDORF INFORMIERT

Abschnittsfunkübung in Loimersdorf

Am 13, und 14, März 2023 fand in Loimersdorf die Abschnittsfunkübung statt. Der Auftrag für uns Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Loimersdorf war es, Aufgaben für die Kameraden der anderen Feuerwehren auszuarbeiten. Während sich an jedem Abend jeweils sechs Feuerwehren der Herausforderung stellten, besetzten unsere Mitglieder die Übungsleitung und koordinierten die Übung. Ziel der Übung war es, die Brunnen in und rund um Loimersdorf kennenzulernen und sich mittels Karte im Ortsgebiet zurecht zu finden.



Wissenstest Jugend

Ende März fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend in Dobermannsdorf statt. Fünf Mitglieder unserer Feuerwehr, hatten die Ehre, als Prüfer zu fungieren. Im Mittelpunkt stand allerdings unser Feuerwehrjugendmitglied Miroslav Farek, der das Wissenstest Abzeichen in Gold mit Bravour bestanden hat.



Wir gratulieren recht herzlich!

Sturmeinsatz

Am 28. März 2023 wurden wir zu einem Einsatz gerufen, da der Sturm ein Dach teilweise abgedeckt hat. Die Luke konnte provisorisch abgedichtet werden und so ein weiterer Schaden und der Eintritt von Wasser in das Haus verhindert werden.



Ereignisreiches Osterwochenende

Am Osterwochenende gab es für uns gleich drei Termine. Nach altbekannter Tradition fand am Karsamstag von 9 bis 16 Uhr die Grabwache am Heiligen Grab in der Pfarrkirche statt.

In der Osternacht wurde das Osterfeuer von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr betreut. Auch an der Auferstehungsprozession am Ostersonntag und an der anschließenden Heiligen Messe nahmen einige Kameraden teil.



DIE FF LOIMERSDORF INFORMIERT

Katastrophenhilfsdienst-Übung



Wie viele Bewohner und Bewohnerinnen unserer Gemeinde sicher mitbekommen haben, hat am 29. April 2023 eine KHD-Übung (Katastrophenhilfsdienst-Übung) statt gefunden. Auch Feuerwehren aus anderen Bezirken haben an die-

ser Übung teilgenommen. Die Feuerwehr Loimersdorf war für die Versorgung, sowohl mit Betriebsmitteln, als auch mit Verpflegung, zuständig. Über 200 Mitglieder der Feuerwehren haben an dieser groß angelegten Übung teilgenommen.



Am selben Wochenende, am 30. April 2023, wurde traditionell der Maibaum aufgestellt. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Loimersdorf. Die Bevölkerung wurde mit Würsteln vom Grill und diversen Getränken verköstigt. Es hat uns besonders gefreut, viele neue Gesichter zu sehen. Leute aller Generationen waren vertreten und es wurden rege Gespräche geführt. Bis nach dem Sonnenaufgang am 1. Mai wurde der Baum von einigen Mitgliedern der Feuerwehr bewacht.

Wir bedanken uns bei allen Loimersdorfern und Loimersdorferinnen für ihre Spende!





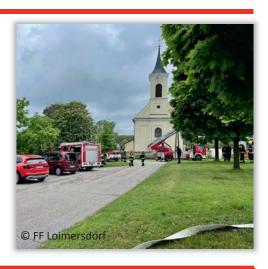
Hl. Floriani & Üben, üben, üben...

Im Gedenken an unseren Schutzpatron, den Heiligen Florian, hat am 7. Mai 2023 die Florianimesse und Florianifeier in Engelhartstetten stattgefunden.

Zwei Tage später haben wir an der Funkübung in Groißenbrunn teilnehmen dürfen. Vor allem die jungen Kameraden können sich so näher mit der Materie auseinandersetzen, neue Fähigkeiten erlangen und für den Ernstfall üben.

Nur vier Tage später haben wir uns abermals in Groißenbrunn eingefunden, um an der Unterabschnittsübung teilzunehmen. Annahme war ein Brand der Kirche.

Unsere Aufgabe bestand darin, die Versorgung eines Tankwagens mit Wasser herzustellen.



DIE FF GROIßENBRUNN INFORMIERT

Großartige Leistung unserer Feuerwehrjugend

Unsere Feuerwehrjugend hat am 26.03.2023 beim Wissenstestspiel Silber und Wissenstest Bronze in Dobermannsdorf teilgenommen und mit Bravour gemeistert.







Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich zu dieser großartigen Leistung!

Wir sind sehr stolz auf euch!!

Vielen Dank an unseren Jugendbetreuer und dessen Gehilfen die unsere Jugendlichen top vorbereitet haben! Auch ein herzliches Dankeschön an unseren Kommandanten der die Jugendbetreuer/Gehilfen bei fast jeder Jugendstunde tatkräftig unterstützt!

Abschnittsfunkübung in Groißenbrunn

Am 08.05. und 09.05. fand die zweite Funkübung im Abschnitt Marchegg statt. Die Übung wurde von uns ausgearbeitet und durchgeführt. Das Ziel dieser Übung fokussierte sich an diesen beiden Tagen darauf, dass die anderen Wehren unseren Ort kennenlernen und wissen, wo im Ernstfall versteckte Gassen und Winkel zu finden sind. Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurde noch die Wasserkarte den Freiwilligen Feuerwehren des Abschnitts präsentiert und nähergebracht. Es war eine gelungene Übung, um im Ernstfall schnell an den Einsatzort zu gelangen.

Danke an alle Teilnehmenden Mitglieder der Feuerwehren sowie unseren eigenen Mitglieder.







Wissenstest & -Spiel nachgeholt

Am 20.05.2023, bekamen 2 Jugendliche die Chance den verpassten Wissenstest sowie das Wissenstestspiel in Engelhartstetten nachzuholen und haben dies mit Bravour gemeistert!



Wir gratulieren den beiden und sind sehr Stolz auf all unsere Jugendlichen!

DIE FF GROIßENBRUNN INFORMIERT

Unterabschnittsübung in Groißenbrunn

Am 13.5.2023 fand in Groißenbrunn eine große Unterabschnittsübung statt.

Übungsannahme: Kirchenbrand! Übungen sind enorm wichtig, um im Ernstfall bestens vorbereitet zu sein. Unsere Wehr übernahm die wichtige Aufgabe "Einsatzleitung". Rasch stellten wir vom 3. Löschteich bis zum Ende der Mühlgasse die Wasserversorgung her, von dort an übernahm Markthof die weitere Relais-Leitung bis TLFA3000 Engelhartstetten. Unter fachkundigen Anweisungen unseres Komandanten wurden 7 Feuerwehren gleichzeitig koordiniert um ein Abbrennen der Groißenbrunner Kirche zu verhindern. Vor Ort waren: LF-B Groißenbrunn, KLF TLFA3000 Markthof, Engelhartstetten, die Drehleiter Hainburg, LF Stopfenreuth, HLF2 Breitensee, LF Loimersdorf, VRF Engelhartstetten.















Wír bedanken uns bei allen Teilnehmenden für die gute Zusammenarbeit

Abschnitts-**Feuerwehrtag**

Abschnittsfeuerwehrtag Sonntag, den 21.5.2023 in Breitensee wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

LM WELLESCHITZ Erich: Ehrenzeichen für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.



V GRÜNWALD Klaus und OLM STIP-PERNITZ Andreas: Verdienstmedaille 3. KLASSE IN BRONZE des NÖ **LANDESFEUERWEHRVERBANDES**

Herzlichen Glückwunsch euch Dreien! Auf viele weitere Jahre mit Euch!



Auch wir erhielten eine Urkunde für 140jährige Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz.

Wissenstest & -spiel nachgeholt

Bei strahlendem Frühlingswetter fand am 30.04.2023 unser Tag der offenen Tür statt. Im Anschluss stellten wir traditionell gemeinsam den Maibaum auf und ließen den Abend mit der Ortsbevölkerung gemütlich ausklingen! Einige unserer eifrigen Kameraden bewachten die ganze Nacht unseren Baum!



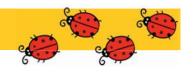


© FF Groißenbrunn





DIE GEMEINDE INFORMIERT - Geburten



Skocek Sascha Leopold

05.03.2023, Engelhartstetten Sohn von Eva und Oliver Skocek



Schützenhöfer Laura

15.05.2023, Engelhartstetten
Tochter von Schützenhöfer Bettina & Löffler Lorenz



Salenka Julina

03.03.2023, Markthof Tochter von Janine Salenka & Lukas Gombotz



Zàcsek Samuel-Karim

04.04.2023, Engelhartstetten Sohn von Maria und Philipp Zàcsek



Lucuta Elias

25.04.2023, Stopfenreuth Sohn von Simona & Serban Cosmin Lucuta





RUFEN SIE AN! 05 1779 WIR HÖREN ZU UND HELFEN WEITER!







... ab der Schwangerschaft und in der ersten Zeit mit dem Kind. Wenn alles zu viel wird, beraten und begleiten wir Sie bei persönlichen, gesundheitlichen, finanziellen oder familiären Themen. Wir unterstützen Sie im Umgang mit Ihrem Kind und stärken die Eltern-Kind-Beziehung.

- ab der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes
- · freiwillig, kostenlos und auf Wunsch anonym
- · Beratung zu Hause oder bei uns
- Begleitung zu Behörden, Ärzt:innen, ...
- · Organisation von passender Unterstützung
- · Vermittlung zu anderen hilfreichen Angeboten

Frühe Hilfen Niederösterreich Süd-Ost

in den Bezirken Mistelbach, Gänserndorf, Bruck an der Leitha, Mödling, Baden, Wiener Neustadt Stadt, Wiener Neustadt Land, Neunkirchen und Lilienfeld.

© 05 1779 (Mo - Fr: 8.00 - 16.00 Uhr)

anfrage@fruehehilfen-noe.at

Ausführende Fachorganisationen:

www.fruehehilfen-noe.at











DIE GEMEINDE INFORMIERT - Hochzeiten



Grüne Hochzeit

Dr. Elleder Vanessa und Dr. Eder Sebastian

am 04.02.2023 im Schloss Hof

Grüne Hochzeit

Ströck Franz und Bača Nicole am 13.05.2023 in Engelhartstetten





-0000



Silberne Hochzeit

Windisch Matthäus & Elfriede am 18.04.2023, Engelhartstetten

Silberne Hochzeit

Haglovics Erich & Hobler-Haglovics Birgit am 06.06.2023, Engelhartstetten

Silberne Hochzeit

Welleschitz Erich & Renate am 20.05.2023, Groißenbrunn



Diamantene Hochzeit Palka Edith & Franz am 27.04.2023, Loimersdorf

DIE GEMEINDE INFORMIERT - Geburtstage

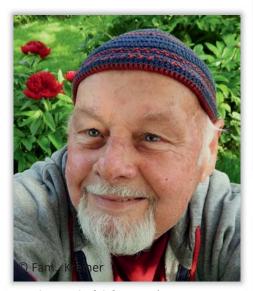




Stippernitz Anna, 90 Jahre am 30.03.2023, Groißenbrunn

Porazińska-Piaścik Zofia, 90 Jahre am 08.04.2023, Loimersdorf

Rafael Walter, 90 Jahre am 22.06.2023, Engelhartstetten



Kreiner Friedrich, 85 Jahre am 12.05.2023, Loimersdorf

Sestak Margareta, 85 Jahre am 06.06.2023, Loimersdorf

Lutz Helmut, 80 Jahre am 14.04.2023, Loimersdorf

Zavrel Othmar, 80 Jahre am 12.05.2023, Engelhartstetten

Bawitsch Ingeborg, 80 Jahre am 18.06.2023, Engelhartstetten



Böck Theresia, 90 Jahre am 02.05.2023, Markthof



Reiter Hermine, 80 Jahre am 18.04.2023, Schloßhof



Proksch Leonore, 80 Jahre am 22.06.2023, Groißenbrunn



Barnet Gertraud, 75 Jahre am 07.04.2023, Engelhartstetten



Poitschek Aloisia, 75 Jahre am 01.04.2023, Stopfenreuth

Petrus Elisabeth, 75 Jahre am 20.04.2023, Groißenbrunn

Veisz Gerhard, 70 Jahre am 11.04.2023, Engelhartstetten

Reindl Elfriede, 70 Jahre am 04.06.2023, Loimersdorf

Dimas Leopold, 70 Jahre am 16.06.2023, Engelhartstetten

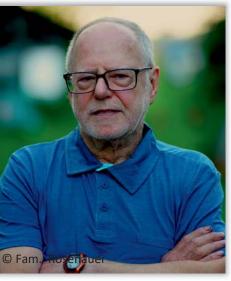
DIE GEMEINDE INFORMIERT - Geburtstage



Hansi Matthias, 70 Jahre am 17.06.2023, Groißenbrunn



Hederer Edith, 75 Jahre am 12.05.2023, Engelhartstetten



Rosenauer Walter, 75 Jahre am 25.05.2023, Loimersdorf

Hofbauer Elisabeth, 70 Jahre am 16.06.2023, Engelhartstetten

Wohlmuth Ferdinand, 70 Jahre am 25.05.2023, Groißenbrunn



Weiner Marianne, 70 Jahre am 25.05.2023, Schloßhof

DIE GEMEINDE INFORMIERT - Todesfälle



Collmann Peter, 64 Jahre am 02.04.2023, Loimersdorf

Oderich Anna, 89 Jahre am 05.04.2023, Engelhartstetten



Hermann Rudolf, 78 Jahre am 22.04.2023, Groißenbrunn

Jahn Otto, 71 Jahre am 03.05.2023, Groißenbrunn

Valoch Edith, 84 Jahre am 15.06.2023, Engelhartstetten Traurig und bestürzt müssen wir uns von unserer Edith verabschieden, die nach kurzer schwerer Krankheit, kurz vor ihrem 85. Geburtstag von uns gegangen ist. Sie war ein Teil der "Engelhartstetter Golden Girls". Überall wo die drei hinkamen war gute Laune garantiert. Ihr Humor aber auch ihre leicht scharfe Zunge waren beliebt und bekannt. Sie hatte Elan und Schwung mit dem man kaum mithalten konnte. Ich erinnere mich noch an die Episode als sie mit weit über Siebzig mit meinem Sohn Martin den Pyramidenkogel laut lachend herunterrutschte. Sie war überall dabei. Wir werden sie vermissen. Auch ihr geliebtes Holzplatzl wo gefeiert, gelacht und getratscht wurde, wird sie vermissen. Das Pflegeheim in Orth/Donau wo du über Jahrzehnte jeden Donnerstag ein Teil der Freiwilligen Helfer warst, und vielleicht ist das die Ironie des Schicksals, dass du genau dort deinen letzten Atemzug gemacht hast. Aber am meisten wird sie den NÖ Senioren der Ortsgruppe Engelhartstetten fehlen. Sie trat 1990 den Senioren bei. War sehr bald die Ortsvertretung für Engelhartstetten und Vorstandsmitglied, unermüdlich betreute sie die Mitglieder, bei Veranstaltungen, Busreisen oder wenn es darum ging den Mitgliedsbeitrag einzukassieren. Die Edith machte das immer sehr hinge-

bungsvoll und mit sehr viel Liebe. Bis zum Schluss war sie dabei. Bei meinem letzten Besuch im Krankenhaus sah ich, dass die Kraft wich. Ihre letzten Worte an mich, nachdem ich ihr sagte wir wollen noch ihren 85. Geburtstag feiern waren ".....Ja am Friedhof sie spürte es.

So bleibt mir nur im Namen aller ein letztes Mal <u>DANKE</u> zu sagen, dass du mir / uns soviel Zeit und Platz in deinem Leben geschenkt hast. Wir werden dich stets im Andenken bewahren! <u>Ein letztes "TSCHÜSS"</u> Deine Conny (Blümel)





WINDISCH BAU GmbH Ortsstraße 62 2292 Loimersdorf

T 02214 20099 office@windisch-bau.at www.windisch-bau.at

WINDISCH BAU GmbH



Generalsanierung Gemeindeamt Eckartsau

Leistungen

- Planung
- Häuser schlüsselfertig
- Sanierung
- Dichtbetonkeller
- Fassaden
- Hallenbau

Planung und Ausführung von Wohnhausanlagen

- Abbrucharbeiten
- Schwimmbad
- Baustoffhandel
- schalreine Wände und Industrieböden

Jeder bauliche Wunsch – und sei er noch so klein oder groß – wird von uns fachmännisch zu Ihrer Zufriedenheit erfüllt!



Sanierung erhaltungswürdige Gebäude